

## Ergebnisprotokoll zum Treffen des Jugendforums am 09.08.2021

**Datum:** 09. August 2021 **Zeit:** 17:00 Uhr **Ort:** Haus am Nager

**Anwesend:** Anaïs, Antonia Tr., Clara W., Charlotte L., Charlotte W., Josefine, Lennart M., Lisa, Louis, Marius, Sarah, Theodor, Tim O., Toni (9/14)

**Es fehlen:** Antonia Te., Felix, Lennart P., Mahafarin, Mostafa

**Moderation:** Josefine

**Co-Moderation:** Sarah

**Protokoll:** Lennart

**TOP 0: Beschlussfähigkeit und Anwesenheit**

**TOP 1: Aktuelles und offene Gesprächsrunde**

**TOP 2: Informationsnewsletter für Stadtverordnete und Verwaltung**

**TOP 3: Video zur Senkung des Wahlalters**

**TOP 4: Spendenübergabe an Aktion Deutschland hilft, Jakus und Stand by me Lesvos**

**TOP 5: Mitglieder im Jugendforum**

**TOP 6: Einrichtung der Tablets**

**TOP 7: Podiumsdiskussion Bundestagswahl 2021**

**TOP 8: Bands beim Stadtevent**

**TOP 9: Fragen zur Getränkekasse**

**TOP 10: Planungen zur Jugendkonferenz**

**TOP 11: Bericht vom Kunstwettbewerb im Pride Month**

**TOP 12: Sonstiges**

**TOP 13: Terminliches**

---

**TOP 0: Beschlussfähigkeit und Anwesenheit**

Zu Beginn anwesend sind Anaïs, Antonia Tr., Clara W., Charlotte L., Charlotte W., Josefine, Lennart M., Louis, Marius, Sarah, Tim O., Toni.

Josefine als Moderatorin begrüßt alle Anwesenden und stellt fest, dass 12 Personen anwesend sind, von denen 8 Personen Mitglied im Jugendkomitee sind. Die Beschlussfähigkeit ist damit gegeben. Lennart schreibt das Protokoll.

**TOP 1: Aktuelles und offene Gesprächsrunde**

Lennart berichtet, dass der Stand auf dem „Laut & Bunt Festival“ in Rathenow sehr gut ankam. Die Stimmung war gut und viele Menschen haben sich den Fuchs auf ihr T-Shirt gedruckt.

Anaïs lädt alle herzlich zum Treffen der Fridays For Future (F4F) Ortsgruppe Falkensee am Samstag, den 14. August um 16 Uhr am Haus am Anger ein. Es wird Kuchen und Getränke geben und gemeinsam sollen die nächsten Aktionen von F4F geplant werden.



Toni wirft die Frage auf, ab welcher Inzidenz die Treffen wieder online stattfinden sollten. Es gibt dazu unterschiedliche Auffassungen. Einige plädieren für die Inzidenz, andere für die Belegungsrate an Krankenhausbetten und nochmal andere dafür, die Treffen wieder ins Digitale zu schieben, wenn das Zusammensitzen draußen nicht mehr möglich ist. Es wird kein Entschluss gefasst und das Thema gegebenenfalls bei einem der nächsten Treffen besprochen.

## **TOP 2: Informationsnewsletter für Stadtverordnete und Verwaltung**

Lennart berichtet von einem Gespräch mit Martina Freisinger und Finn Kuhne. Dabei wurde deutlich, dass die Kommunikation mit den Stadtverordneten und der Stadtverwaltung momentan noch nicht gut läuft und gerade die Stadtverordneten nicht so gut Bescheid wissen, was bei uns passiert und wie wir unterstützt werden können. Deshalb kam die Idee auf, unregelmäßig einen Newsletter aufzusetzen, in dem alle wichtigen, aktuellen Themen und Veranstaltungen, die geplant sind und die stattfanden, kurz besprochen werden und Angebote sowie benötigte Unterstützung hervorgehoben werden.

### **Lisa kommt zum Treffen hinzu.**

Die Mehrheit spricht sich dafür aus, einen Newsletter aufzusetzen. Außerdem wird beschlossen, dass die AfD den Newsletter nicht erhalten soll. Momentan wird dafür noch keine Zuständigkeit vergeben. Überlegt wird, ob die Zuständigkeit monatlich wechselt und die jeweilige Person damit einhergehend auch Überlegungen anstellt, was in der nächsten Zeit ansteht und wo die Planungen begonnen werden müssen, damit alle Absprachen rechtzeitig stattfinden. Das Thema soll mit auf eines der nächsten Treffen genommen werden.

## **TOP 3: Video zur Senkung des Wahlalters**

Anaïs möchte im Vorfeld der Bundestagswahl gerne zwei Videos drehen. In dem einen Video erzählen Personen, warum sie wählen, und im zweiten Video soll die Forderung geäußert werden, das Wahlalter bei der Bundestagswahl auf 16 Jahre zu senken. Es wird einstimmig beschlossen, dass Anaïs die Forderung im Namen des Jugendforums in dem Video kommunizieren darf. Wer unter 18 Jahren alt ist und in dem Video partizipieren möchte, kann sich bei Anaïs melden.

<b>Aufgaben</b>	
- Video „Gründe, warum ich wählen gehe“ und „Wahlalter auf 16 Jahre senken“ drehen	Anaïs

## **TOP 4: Spendenübergabe an Aktion Deutschland hilft, Jakus und Stand by me Lesvos**

Lennart berichtet, dass er Kontakt mit der „Aktion Deutschland hilft!“ aufgenommen hat. Die haben leider keine Büros in der näheren Umgebung, eine Anreise aus Bonn lohnt sich nicht und deshalb stehen sie nicht für eine analoge Spendenübergabe zur Verfügung. Stattdessen erhalten wir eine Dankesurkunde sowie ein Foto der Geschäftsführung zur weiteren Verwendung.

Anaïs hat Kontakt mit Jakus aufgenommen, um denen die Spendengelder zu überreichen. Diese sind an diesem Montag aus dem Urlaub gekommen, sodass der Kontakt in den nächsten Tagen wieder aufgenommen werden soll. Bei Stand by me Lesvos lief es etwas kompliziert und zu spontan, um etwas zu organisieren. Anaïs wird nochmal Kontakt mit Kathleen Kunath aufnehmen und absprechen, wie die Spendenübergabe ablaufen soll. Sie soll möglichst digital stattfinden, eigentlich reicht sogar ein Foto von den Organisator:innen aus Griechenland.

Anaïs hat außerdem bereits Kontakt mit dem Frauenhaus Rathenow aufgenommen, um für die Sommerkino-Veranstaltung am kommenden Freitag ein Video für den Vorspann zu erhalten.



<b>Aufgaben</b>	
- Spendenübergabe mit „Jakus“ organisieren	Anaïs
- Spendenübergabe mit „Stand by me Lesvos“ organisieren	Anaïs
- Video zum Frauenhaus Rathenow erstellen	Anaïs

### TOP 5: Mitglieder im Jugendforum

Sarah berichtet, dass sie in der letzten Zeit das Gefühl hat, dass die Treffen zwar sehr produktiv verlaufen, es jedoch nervig und etwas deprimierend ist, dass das Jugendkomitee dabei nie beschlussfähig war und die Abstimmungen meist online weitergeführt werden mussten. Deshalb schlägt Sarah vor, Mostafa und Felix aus dem Jugendkomitee zu wählen. Josefine ergänzt, dass auch Lennart P. noch im Jugendkomitee Mitglied ist und bisher nur bei einem Treffen dabei war.

Anaïs berichtet, dass sie und Marius alle drei Personen angeschrieben hat, die lange Zeit nicht aktiv waren und diese im Sommer wieder aktiver werden wollten. Jedoch ist dies bisher nicht geschehen. Da die Abwahl in der Regel konstruktiv verlaufen soll, schlägt Marius vor, die Personen, die bisher nicht im Jugendkomitee sitzen und Interesse daran haben, stattdessen ins Jugendkomitee aufzunehmen und die genannten Personen konstruktiv abzuwählen. Neu gewählt werden, sollen Charlotte L., Lisa und Tim O.

<b>Soll das Jugendkomitee Felix als Mitglied im Jugendkomitee abwählen und stattdessen Charlotte L. ins Jugendkomitee wählen?</b>		
Ja	Nein	Enthaltung
8 Personen	0 Personen	0 Personen
<b>Da dem Antrag mindestens 2/3 der Mitglieder im Jugendkomitee zustimmen müssen, muss die Abstimmung online über die Dauer von 24 Stunden fortgesetzt werden.</b>		
3 Personen	0 Personen	0 Personen
<b>= 11 Personen</b>	<b>= 0 Personen</b>	<b>= 0 Personen</b>

<b>Soll das Jugendkomitee Lennart P. als Mitglied im Jugendkomitee abwählen und stattdessen Lisa ins Jugendkomitee wählen?</b>		
Ja	Nein	Enthaltung
8 Personen	0 Personen	0 Personen
<b>Da dem Antrag mindestens 2/3 der Mitglieder im Jugendkomitee zustimmen müssen, muss die Abstimmung online über die Dauer von 24 Stunden fortgesetzt werden.</b>		
3 Personen	0 Personen	0 Personen
<b>= 11 Personen</b>	<b>= 0 Personen</b>	<b>= 0 Personen</b>

<b>Soll das Jugendkomitee Mostafa als Mitglied im Jugendkomitee abwählen und stattdessen Tim O. ins Jugendkomitee wählen?</b>		
Ja	Nein	Enthaltung
7 Personen	0 Personen	1 Personen
<b>Da dem Antrag mindestens 2/3 der Mitglieder im Jugendkomitee zustimmen müssen, muss die Abstimmung online über die Dauer von 24 Stunden fortgesetzt werden.</b>		
3 Personen	0 Personen	0 Personen
<b>= 10 Personen</b>	<b>= 0 Personen</b>	<b>= 1 Personen</b>



Bei aktuell 14 Mitgliedern im Jugendkomitee sind für eine 2/3-Mehrheit mindestens 10 Ja-Stimmen notwendig, damit der Antrag als angenommen gilt. Dies ist bei allen drei Anträgen der Fall und damit besteht das Jugendkomitee nun aus den folgenden 14 Personen:

Anais, Antonia Te., Antonia Tr., Clara W., Charlotte L., Charlotte W., Josefine, Lisa, Louis, Mahafarin, Marius, Theodor, Tim O. und Toni.

Sarah informiert Felix, Lennart P. und Mo im Anschluss an die Abstimmung über den Ausgang. Darüber hinaus klärt sie nochmal auf, dass für eine Mitarbeit im Jugendforum kein Amt im Jugendkomitee notwendig ist und dass die Abwahl nicht aus persönlichen Gründen erfolgte, sondern weil durch die permanente Abwesenheit ein produktives Arbeiten im Jugendkomitee nicht mehr möglich war. Alle drei sind herzlich eingeladen, sich an den nächsten Treffen des Jugendforums wieder zu beteiligen.

<b>Aufgaben</b>	
- Abstimmung zur Abwahl von drei Personen aus dem Jugendkomitee online weiterführen und die Personen über den Ausgang der Wahl informieren	Sarah

### **TOP 6: Einrichtung der Tablets**

Lennart berichtet, dass die Nutzungsvereinbarung für die Tablets mittlerweile fertig aufgesetzt ist und die Tablets von rechtlicher Seite aus an den Jugendbeirat ausgegeben werden können. Es fehlen momentan jedoch noch die Einrichtung und Administration der Geräte. Außerdem steht die Frage im Raum, ob ein Virenschutzprogramm nötig ist. Lennart weist darauf hin, dass im Falle eines Virus möglicherweise das Jugendforum die Verantwortung trägt, da es im Vorfeld für keinen angemessenen Virenschutz gesorgt hat. Louis stellt dem entgegen, dass der Windows Defender in vielen Bewertungen besser abschneidet als kostenpflichtige Virenschutzprogramme, weshalb er ein solches Programm nicht für nötig hält.

<b>Soll das Jugendforum auf den Tablets, die dem Jugendbeirat zur Nutzung übergeben werden sollen, zusätzlich ein kostenpflichtiges Virenschutzprogramm installieren lassen?</b>		
<b>Ja</b>	<b>Nein</b>	<b>Enthaltung</b>
0 Personen	5 Personen	3 Personen

Nach einer Diskussion wird einstimmig beschlossen, dass kein Virenschutzprogramm neben dem vorinstallierten Windows Defender nötig ist.

Zur Einrichtung und Wartung der Geräte müssen vom Jugendkomitee eine oder mehrere Personen bestimmt werden, die die Einrichtung, Pflege, Wartung und datenschutzkonforme Zurücksetzung der Geräte nach Ende der Nutzung vornehmen und über das Jahr für die nutzenden Personen bei Fragen und Problemen ansprechbar sein.

Louis, Marius und Toni stellen sich für die Aufgabe bereit. In der folgenden Abstimmung entscheidet sich das Jugendkomitee einstimmig dafür, dass diese drei Personen die Einrichtung und Administration als feste Aufgabe übernehmen.

<b>Aufgaben</b>	
- Einrichtung & Administration der Tablets	Louis, Marius, Toni



## TOP 7: Podiumsdiskussion Bundestagswahl 2021

Marius berichtet, dass mittlerweile klar ist, dass Clara und Marius die Diskussion im Vorfeld der Bundestagswahl moderieren. Nach einer Absprache mit dem Team in der Stadthalle wurde beschlossen, dass der Aufbau am 16. August um 10:30 Uhr beginnt. Die Veranstaltung dauert von 12 Uhr bis 14 Uhr und bis 15 Uhr wird alles wieder abgebaut. Vor Ort stehen sechs Mikrofone und zwei Headsets zur Verfügung.

Problematisch ist aktuell, dass ein Eintritt nach aktuellem Kenntnisstand nur getestet, geimpft oder genesen möglich ist. Laut Aussage der Verantwortlichen reicht der Test im Rahmen des Schulunterrichts nicht aus. Frau Oswald nimmt aber nochmal Kontakt mit dem Gesundheitsamt auf, ob die Testung im Rahmen des Schulunterrichts in diesem Rahmen nicht doch genügt. Sollte dies nicht der Fall sein, kann man sich am Sonntag zwischen 10 und 16 Uhr auf dem Campusplatz testen lassen. Am Eingang müssen zwei Personen diese Zugangsbedingungen überprüfen. Außerdem müssen von jeder Person die Kontaktdaten erfasst werden. Im Rahmen einer Anmeldung von Schulklassen, sollen die Kontaktdaten der Schüler:innen von der Lehrperson übermittelt werden.

Darüber hinaus muss noch geklärt werden, ob eine PowerPoint zur Begleitung der Diskussion erstellt werden soll. Marius zeigt seinen Entwurf. Die Mehrheit stimmt dem zu. Der Wunsch zur Nutzung des Beamers wird von Clara an die Stadthallentechnik übermittelt.

Außerdem soll die Veranstaltung aufgezeichnet werden und im Anschluss bei YouTube veröffentlicht werden. Der Ton muss aus der Tonanlage abgenommen werden und zwei Personen filmen die Bühne sowie Details, um das Video spannend zu schneiden. Dabei gilt darauf zu achten, dass aus Datenschutzgründen keine Personen aus dem Publikum aufgezeichnet werden dürfen, da ansonsten von jeder Person ein schriftliches Einverständnis vorliegen muss. Fragen aus dem Publikum sollen vom Jugendforum neu vertont werden oder nur in textlicher Form eingeblendet werden. Aus den Planungen heraus werden folgende Aufgaben verteilt:

<b>Aufgaben</b>	
- Einlasskontrolle:	Antonia Tr., Lisa
- Ordner:innen in der Halle:	Anais, Charlotte L., Theodor
- Mikrofon für Fragen aus dem Publikum:	Fine
- Moderation:	Clara, Marius
- Filmaufnahmen:	Toni, Lennart

Clara informiert Frau Oswald, dass wir den Beamer und die Leinwand nutzen wollen sowie eine Kamera mit Stativ aufbauen, um die Veranstaltung zu filmen. In dem Zuge vereinbart sie einen Termin gegen Ende der Woche.

<b>Aufgaben</b>	
- Rückmeldung an Online-Anmeldungen per Mails	Sarah
- Moderation ausarbeiten	Clara, Marius
- Beamer testen und Rücksprache mit Stadthallentechnik halten	Clara, Marius
- PowerPointPräsentation erstellen	Marius

## TOP 8: Bands beim Stadtevent

Lennart berichtet, dass zum kleinen Stadtevent am 18. September sowohl Skamarley als auch Acht Eimer Hühnerherzen aufgrund von anderen Auftritten absagen mussten. Deshalb werden



dringend noch neue Acts benötigt. Er bittet deshalb darum, dass alle nochmal überlegen und rumfragen, wer an diesem Tag auf der Bühne im Gutspark auftreten könnte

Anaïs fragt Danger Dan und Sookee an. Louis fragt bei der Band Blond an. Bei Fragen rund um den Ablauf und die Gesamtkonzeption wenden sich alle bitte an Stefan ([stefan.settels@asb-falkensee.de](mailto:stefan.settels@asb-falkensee.de)). Bis zum Freitag soll zurückgemeldet werden, ob die Bands/Solokünstler:innen angefragt wurden und ob es schon eine Zu- oder Absage gab.

<b>Aufgaben</b>	
- Bands/Solokünstler:innen fürs Stadtevent anfragen	alle

### **TOP 9: Fragen zur Getränkekasse**

Momentan gibt es eine Kasse zum Freiluftkino, in der im letzten Jahr die Spenden gesammelt wurden. Dazu gibt es eine Kasse vom EGAL, in die die meisten Getränkespenden der letzten Jahre geflossen sind. Im letzten Jahr wurden die Spenden aus den Getränken zum Freiluftkino in die Freiluftkinokasse eingezahlt. Anaïs stellt nun die Frage, wo die Spenden aus der Getränkeausgabe in diesem Jahr verbucht werden sollen. Außerdem wirft sie die Frage nach dem allgemeinen Umgang mit Spenden auf. So wurden bei der Veranstaltung „Queer & A“ sowie beim Sommerkino in diesem Jahr wieder Spenden entgegengenommen. Diese können entweder mit in die Getränkekasse fließen, in einer eigenen Kasse gelagert werden oder auf das Spendenkonto des Jugendforums bei der Lokalen Agenda 21 Falkensee überwiesen werden.

Die Mehrheit spricht sich für eine Trennung der Spenden aus. Es wird deshalb eine Spendenkasse und eine Getränkekasse geben, in der die Spenden aus dem jeweiligen Bereich gesammelt werden. Ob die Gelder überwiesen werden, muss noch geklärt werden.

### **TOP 10: Planungen zur Jugendkonferenz**

Lennart wirft die Frage auf, ob bereits Schritte zur Erstellung eines Werbevideos unternommen wurden und ob ansonsten noch Dinge organisiert werden müssen. Clara berichtet, dass beim letzten Treffen am Freitag, den 6. August ein Videokonzept erarbeitet wurde. Anaïs schlägt vor, das Video morgen, am Dienstag, den 10. August um 15 Uhr bei Goaty zu planen und im Anschluss zu drehen. Wer Interesse hat, kann gerne dazu kommen. Clara W. und Fine wollen sich einbringen.

Im Anschluss werden noch die Aufgaben, die letzte Woche besprochen wurden, durchgegangen. Marius bestellt 20 kleine Margherita-Pizzen klein und 10 kleine vegane Pizzen. Anaïs wendet sich bezüglich der Hofgestaltung telefonisch an Frau Fröbel mit der Frage, ob über das bisher von Lennart kommunizierte noch weitere Dinge möglich sind und falls ja, ob die auch bereits jetzt mitgeteilt werden müssen oder ob das zu einem späteren Zeitpunkt auch noch möglich ist. Antonia Tr. schickt das Bild vom Flipchart mit den Ergebnissen vom oben genannten Treffen noch via Trello und Telegram. Vom Haus am Anger bekommen wir ein Klavier und Fine bringt ihr Gitarre mit. Marius und Tim erstellen eine Pressemitteilung bis Dienstag.

<b>Aufgaben</b>	
- Pressemitteilung schreiben	Tim, Marius
- Pizza-Bestellung	Marius
- Hofgestaltung absprechen	Anaïs, Lennart
- Ergebnis-Flipchart vom letzten Treffen hochladen	Antonia Tr.
- Gitarre und Klavier organisieren	Fine

**Marius und Toni verlassen das Treffen. Theodor kommt zum Treffen hinzu.**



Auf dem letzten Treffen am Freitag sprachen sich die anwesenden Personen außerdem dafür aus, für die Jugendkonferenz einen Tischkicker zu kaufen. Antonia Tr. hat mehrere Angebote für Indoor- und Outdoor-Kicker recherchiert und stellt diese zur Diskussion. Unter Berücksichtigung des Ergebnisses der Diskussion stellt sie darauffolgend den Antrag einen bedruckten Outdoor-Kicker für 1350 EUR zu kaufen.

<b>Soll das Jugendforum 1350 EUR für den Kauf eines individuell bedruckten Outdoor-Tischkickers zur Verfügung stellen?</b>		
<b>Ja</b>	<b>Nein</b>	<b>Enthaltung</b>
6 Personen	0 Personen	1 Personen

Der Antrag wird einstimmig befürwortet, sodass Antonia Tr. den Kicker anschaffen kann. Sollte es aufgrund der Lieferzeiten nicht möglich sein, dass der Kicker bis zur Jugendkonferenz da ist, kommuniziert sie dies und sucht nach einer alternativen Lösung

Außerdem wurde bei dem Treffen besprochen verschieden Büsche, Blumen und Bäume zur Bepflanzung des Hofes zu kaufen. Antonia Tr. beantragt deshalb 300 EUR für Pflanzen, die im Rahmen der Jugendkonferenz gepflanzt werden sollen und sonstiges Material.

<b>Soll das Jugendforum 300 EUR für den Kauf von Pflanzen und sonstigem Material für die Jugendkonferenz zur Verfügung stellen?</b>		
<b>Ja</b>	<b>Nein</b>	<b>Enthaltung</b>
7 Personen	0 Personen	0 Personen

Auch dieser Antrag wird einstimmig befürwortet, sodass auch dieses Material angeschafft werden kann.

Außerdem hat Antonia Tr. sechs Moderationswände vom ASB organisiert, die wahrscheinlich mit einem Transporter von Frederic geliefert werden können.

### **TOP 11: Bericht vom Kunstwettbewerb im Pride Month**

Fine möchte die Einsendungen zum Kunstwettbewerb, den sie im Rahmen des Pride Month organisiert hat, am Freitag im Vorfeld des Sommerkinos zeigen. Dazu hat sie Staffeleien und Holzbretter vom Haus am Anger organisiert, auf denen die Bilder gezeigt werden können. Außerdem soll die Preisverleihung am selben Tag um 20 Uhr stattfinden. Allerdings liegen noch nicht alle Bewertungen der Jury vor und die Teilnehmenden sind bisher noch nicht eingeladen. Fine wird dies in den nächsten Tagen organisieren und sich bei Problemen nochmal melden. Die Preisverleihung sollte bei der Planung des Aufbaus des Sommerkinos bedacht werden.

### **TOP 12: Sonstiges**

Da das Freiluftkino am Freitag auf den Termin der Critical Mass Falkensee fällt, muss abgesprochen werden, wie der Aufbau organisiert wird. Louis wird bereits vor 17 Uhr die großen Cases vom Haus am Anger abholen und in den Gutspark bringen. Anaïs, Antonia Tr., Fine und weitere interessierte Personen werden dann bereits mit dem Aufbau und Transport beginnen.

Lisa fragt an, ob ihr jemand Kontakte zum Thema gendergerechter Sprache vermitteln kann, da sie sich im Rahmen ihrer Facharbeit damit beschäftigt. Lennart schickt ihr den Kontakt zu Manuela Dörnenburg (Landesgleichstellungsbeauftragte).

Anaïs informiert die Runde, dass vom 27.08. bis zum 29.08. ein Argumentationsworkshop vom Kompetenzzentrum für Kinder- und Jugendbeteiligung Brandenburg durchgeführt wird.



Momentan fehlt noch eine Anmeldung, damit der Workshop stattfinden kann. Es können sich noch alle Menschen dazu anmelden. Wer Interesse hat, kann sich bei Anaïs melden.

Außerdem wird aktuell ein Vernetzungstreffen aller FLINTA\*-Personen organisiert, an dem gegebenenfalls auch das Jugendforum beteiligt wird. Sobald Anaïs konkreteres weiß, meldet sie sich nochmal und stellt den aktuellen Stand vor.

### **TOP 13: Terminliches**

- 17.08.2021 um 16 Uhr: Veranstaltungstreffen des Jugendforums am Haus am Anger
- 24.08.2021 um 17 Uhr: Treffen des Jugendforums am Haus am Anger

*„Sowas mit [Computer-]Viren ist sowas von 2006.“  
Louis, 18:42 Uhr*

